



Fachhochschule für  
Interkulturelle Theologie  
Hermannsburg

# EINLADUNG

Fachhochschule für Interkulturelle  
Theologie Hermannsburg (FIT)

## ÖFFENTLICHES DISKUSSIONSFORUM

im Seminarstil

### Auditorium der FIT

Missionsstraße 3-5  
29320 Hermannsburg

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## WANDLUNGEN DES MISSIONSBEGRIFFS IN DER GEGENWART

In den letzten 30 Jahren wurde der Missionsbegriff erheblicher Kritik unterzogen. Wir möchten diese wichtige Kritik aufnehmen und an vier Abenden darüber nachdenken, ob es eine Art „geläuterten“ Missionsbegriff gibt. Denn es scheint fatal, ihn ganz aufzugeben, nicht zuletzt, weil Christ\*innen aus dem Süden ihn zurücktragen in den Norden der Welt.

### SPRACHE

Englisch u. Deutsch (mit Übersetzung)

### TERMINE & THEMEN

**26.04.2023, 18.45 - 20.30 Uhr**

Mission nach dem Ende der euro-  
zentrischen Weltchristenheit

**24.05.2023, 18.45 - 20.30 Uhr**

Mission in säkular und plura-  
listisch geprägten Kontexten

**14.06.2023, 18.45 - 20.30 Uhr**

Mission, Migration und  
`Reverse Mission`

**05.07.2023, 18.45 - 20.30 Uhr**

Mission, Spiritualität und  
die Berufung der Kirche

### WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN THEMEN

S. 2 & [www.fh-hermannsburg.de/aktuelles](http://www.fh-hermannsburg.de/aktuelles)

### LEKTÜRE

Zur Einstimmung und Vertiefung werden zu den vier Einheiten Texte bereitgestellt. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die verantwortlichen Professoren **Moritz Fischer** [m.fischer@fh-hermannsburg.de](mailto:m.fischer@fh-hermannsburg.de) oder **Johannes Weth** [j.weth@fh-hermannsburg.de](mailto:j.weth@fh-hermannsburg.de). Die Lektüre ist nicht verpflichtend für eine Teilnahme.

**Herzlich willkommen!**

### EINLADUNG ZUR ANDACHT

Vor den Veranstaltungen sind Sie herzlich zur **ABENDANDACHT** in der Kapelle der FIT eingeladen. **Beginn: 18.15 Uhr.**

**FIT -**

im Austausch  
mit Gott und der Welt!

**Mittwoch, 26.04.  
18.45 - 20.30 Uhr**

## **MISSION NACH DEM ENDE DER EURO- ZENTRISCHEN WELTCHRISTENHEIT**

Das Zentrum der Weltchristenheit liegt nicht länger im europäischen Christentum. Das "westliche" Missionsverständnis scheint überholt.

Wie kann Mission angesichts dieser Entwicklung neu verstanden werden?

**Mittwoch, 24.05.  
18.45 - 20.30 Uhr**

## **MISSION IN SÄKULAR UND PLURALISTISCH GEPRÄGTEN KONTEXTEN**

Säkularisierung und Pluralisierung stellen das missionarische Selbstverständnis der Kirche mehr und mehr in Frage.

Hat der Missionsbegriff in diesen Kontexten schlicht keine Berechtigung mehr? Oder kann er in diesen Herausforderungen eine neue Ausrichtung erfahren?

**Mittwoch, 14.06.  
18.45 - 20.30 Uhr**

## **MISSION, MIGRATION UND „REVERSE MISSION“**

In den historischen Kirchen Europas wird der Zustrom von Migrant\*innen aus dem globalen Süden vorrangig als gesellschaftliche Herausforderung angesehen. Doch nicht wenige der internationalen Geschwister verstehen sich selbst ganz anders. Als Vertreter einer lebendigen Christenheit möchten sie dem christlichen Abendland das Evangelium neu verkünden.

Aber können sich Vertreter\*innen und Mitglieder der historischen Volkskirchen Europas auch als Empfänger\*innen dieser missionarischen Impulse verstehen?

**Mittwoch, 05.07.  
18.45 - 20.30 Uhr**

## **MISSION, SPIRITUALITÄT UND DIE BERUFUNG DER KIRCHE**

Ein gewandeltes Verständnis von Mission fragt zunächst nach einem neuen Verhältnis der Kirche zur Welt. Doch im gleichen Maß stellt sich auch die Frage nach einer Erneuerung der eigenen Spiritualität und des eigenen kirchlichen Selbstverständnisses.

Inwiefern muss sich die Sendung der Kirche mit ihrem besonderen Zeugnis in der Welt auch hier neu ausrichten?